

# „Die Neunzehnt“ – Geschichte der Prostitution in der Neckarstadt

In Kooperation mit dem AK Justiz und  
Geschichte des Nationalsozialismus in  
Mannheim e.V. und dem MARCHIVUM

**Datum:** Mi 25.01.2023

**Uhrzeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** MARCHIVUM  
Friedrich-Walter-Saal (6.OG)  
Archivplatz 1  
68169 Mannheim

Prostitution gibt es in Mannheim seit  
jeher. Schon bevor die Lupinenstraße,  
damals Gutemannstraße, vor 120 Jahren  
für den Bordellbetrieb eingerichtet  
wurde, blühte das Geschäft mit dem Sex.  
Auch heute noch sind Prostituierte in  
der 19. Querstraße tätig. Wer sind diese  
Frauen – damals und heute?

**Louisa van der Does** (Universität  
Mannheim – Historisches Institut –  
Lehrstuhl für Zeitgeschichte)

**Barbara Ritter** (AK Geschichte und Justiz  
des NS in Mannheim e.V.)

**Astrid Fehrenbach** (Beratungsstelle  
Amalie)

Unsere Fachberatungsstelle  
wird gefördert von:

STADT **MANNHEIM**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

**Diakonie**

Diakonisches Werk  
Mannheim